

Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen der Klassischen Philologie

Einführungsübungen/Sachübungen

Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse dient die jeweilige Lehrveranstaltung dem Ausbau methodischer und praktischer Kompetenzen; es handelt sich um praxisorientierte Lehrveranstaltungen. Dabei werden eigenständige Herangehensweisen bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der antiken Literatur, Geschichte und Kultur eingeübt. Die Einübung wissenschaftlicher Diskussionsformen, die dabei im Zentrum steht, bedingt eine regelmäßige persönliche Mitarbeit. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann. Für altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltungen, die in anderen Fächern belegt werden, gelten die Vorgaben der jeweiligen Fächer.

Fachdidaktische Lehrveranstaltungen

Neben der schulspezifisch ausgerichteten Vertiefung fachlicher Kenntnisse dient die jeweilige fachdidaktische Lehrveranstaltung dem Ausbau methodischer und praktischer Lehrkompetenzen. Dabei werden eigenständige Herangehensweisen bei der Aufbereitung und Vermittlung antiker Texte sowie der Unterrichtsgestaltung eingeübt. Die Einübung mittels Lehrgesprächen und interaktiver Präsentationsformen sowie die Simulation von Unterrichtssituationen und -gesprächen bedingt eine regelmäßige persönliche Mitarbeit. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Kolloquium

Das Forschungskolloquium bzw. der Forschungsworkshop dient dem Ausbau methodischer und praktischer Kompetenzen; es handelt sich um eine diskussionsorientierte Lehrveranstaltung. Dabei werden eigenständige Herangehensweisen bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit antiken Texten, die Entwicklung und Ausarbeitung eigener Thesen sowie die Vermittlung von Forschungsergebnissen eingeübt. Die Einübung wissenschaftlicher Diskussionsformen, die dabei im Zentrum steht, bedingt eine regelmäßige persönliche Anwesenheit. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Lektüreübungen

Es besteht keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit wird jedoch empfohlen.

(Pro)Seminare

Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse dienen die Seminare dem Ausbau methodischer und praktischer Kompetenzen; es handelt sich um diskussionsorientierte Lehrveranstaltungen. Dabei werden eigenständige Herangehensweisen bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit antiken Texten und deren Vermittlung eingeübt. Die Einübung wissenschaftlicher Diskussionsformen, die dabei im Zentrum steht, bedingt eine regelmäßige persönliche Mitarbeit. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Sprachübungen (Basisübungen, Vertiefungsübungen, Stilübungen)

Die jeweilige Sprachübung dient der Ausbildung und Vertiefung sprachlicher Kenntnisse sowie methodischer und praktischer Kompetenzen beim Übersetzen; es handelt sich um praxisorientierte Lehrveranstaltungen. Die Einübung der Inhalte mittels Lehrgesprächen bedingt eine regelmäßige persönliche Mitarbeit. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine (bzw. vier Fehltermine in vierstündigen Lehrveranstaltungen) toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Übersetzungsübungen/Textanalyse

Die Übersetzungsübung dient der Vertiefung sprachlicher Kenntnisse sowie methodischer und praktischer Kompetenzen beim Interpretieren und Übersetzen; es handelt sich um eine praxisorientierte Lehrveranstaltung. Probeklausuren bereiten auf die Modulprüfung vor. Die persönliche Anwesenheit ist deshalb unabdingbar. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Alle Übungsklausuren sind mitzuschreiben. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent*in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Die Übung Textanalyse dient der Vertiefung sprachlicher Kenntnisse sowie methodischer und praktischer Kompetenzen beim Interpretieren und Übersetzen; es handelt sich um eine praxisorientierte Lehrveranstaltung. Probeklausuren bereiten auf die Modulprüfung vor. Die persönliche Anwesenheit ist deshalb unabdingbar. Zur Erreichung der Kompetenzziele ist grundsätzlich eine Anwesenheit in allen Sitzungen erforderlich. Zur Vermeidung von Härten werden maximal zwei Fehltermine toleriert, wobei der/die Dozent_in dafür Kompensationsleistungen verlangen kann.

Vorlesungen

Es besteht keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit wird jedoch empfohlen.